

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **MV 26/5285**

Fachbereich	Datum	
Fachgebiet 2.2 Sicherheit, Ordnung, Verkehr	06.05.2026	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Stadtrat	06.05.2026	Ö

Durchführung der Regelverkehrsschau in Lahnstein; hier Anfrage der SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion richtet mit dem beigefügten Schreiben vom 23.04.2026 eine Anfrage bezüglich der Durchführung der Regelverkehrsschau in Lahnstein an die Verwaltung.

Grundsätzlich wird die Verkehrsschau gemäß § 45 der Straßenverkehrsordnung sowie gemäß der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung geregelt.

Danach haben alle zwei Jahre die Straßenverkehrsbehörden zur Überprüfung der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen eine umfassende Verkehrsschau vorzunehmen. Diese erfolgt auf Straßen von erheblicher Verkehrsbedeutung und überall dort, wo nicht selten Unfälle vorkommen, alljährlich, erforderlichenfalls auch bei Nacht.

An den Verkehrsschauen haben sich die Polizei und die Straßenbaubehörden zu beteiligen; auch die Träger der Straßenbaulast, die öffentlichen Verkehrsunternehmen und ortsfremde Sachkundige aus Kreisen der Verkehrsteilnehmer sind dazu einzuladen. Bei der Prüfung der Sicherung von Bahnübergängen sind die Bahnunternehmen, für andere Schienenbahnen gegebenenfalls die für die technische Bahnaufsicht zuständigen Behörden hinzuzuziehen. Über die Durchführung der Verkehrsschau ist eine Niederschrift zu fertigen.

Die letzte Verkehrsschau in Lahnstein erfolgte am 25.08.2022. Die entsprechende Niederschrift wird der Vorlage beigefügt. Hier wurde von den Teilnehmenden auch festgelegt, dass alle zwei Jahre (immer gerade Jahreszahlen) eine Verkehrsschau am ersten Donnerstag im September stattfinden soll.

Die nächste Verkehrsschau wäre grundsätzlich im Jahr 2024 gewesen. Hiervon

wurde allerdings abgesehen, da aufgrund der Sperrung der Hochbrücke B42 durch Lahnstein eine innerstädtische Umfahungsstrecke eingerichtet wurde, die insbesondere im Bereich Oberlahnstein, erhebliche Veränderungen für die Zeit der Brückensperrung zur Folge hatte. Weiterhin waren die Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich des Kommunalen Vollzugsdienstes, der Straßenverkehrsbehörde, des Unternehmens für die Verkehrssicherung, dem Straßenläufer sowie des Tiefbaus täglich im Stadtgebiet unterwegs und konnten hier mögliche Gefahrenstellen identifizieren und gegebenenfalls abstellen oder notwendige Änderungen in die Wege leiten.

Für das Jahr 2026 ist eine Verkehrsschau geplant. Diese soll, wie auch damals festgelegt, am ersten Donnerstag im September stattfinden. Einladungen hierzu werden entsprechend an den beteiligten Personenkreis rechtzeitig ergehen.

(Lennart Siefert)
Oberbürgermeister